

**Beteiligungsbericht
im Internet**

Die Stadt Völklingen berichtet im Internet über ihre Beteiligungen an privaten und öffentlich-rechtlichen Unternehmen. Einen umfassenden Überblick über die Beteiligungen der Stadt Völklingen liefert der jährlich erscheinende Beteiligungsbericht. Aktuell wurde der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2012 erstellt und dem Stadtrat vorgelegt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können den Beteiligungsbericht über die Internetseite der Stadt (www.voelklingen.de) unter „Beteiligungen“ downloaden. Alternativ kann der Beteiligungsbericht auch beim Fachdienst 12 im Neuen Rathaus eingesehen werden (1. OG, Zimmer 1.01/1.02).

**Seniorenachmittag
am 26. Oktober**

Am 26. Oktober sind die Völklinger Seniorinnen und Senioren zum „Seniorenachmittag“ in die Hans-Netzer-Halle eingeladen. Ein abwechslungsreiches Programm mit und für Senioren wird für Unterhaltung sorgen. Unter anderem wird Komiker Christoph Lesch alias „Fidelius“ sein aktuelles Programm präsentieren. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr. Einlass ab 14.30 Uhr. Aus Kostengründen wird in diesem Jahr erstmalig ein Eintrittspreis von fünf Euro erhoben. Eintrittskarten in Höhe von fünf Euro pro Person sind ab 13. Oktober bei der Stadtverwaltung Völklingen (Fachdienst Jugend, Frauen, Senioren und Integration, Neues Rathaus, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.02) erhältlich und werden von Montag bis Freitag zwischen 9 und 12 Uhr ausgegeben. Die Abgabe erfolgt solange der Vorrat reicht. Um den Interessierten Gelegenheit zu geben zum Veranstaltungsort zu kommen, wird für die Hin- und Rückfahrt ein kostenloser Busservice eingerichtet. Sonderwagen mit der Beschilderung „Seniorenachmittag“ werden alle Haltestellen auf folgenden Strecken sowohl bei der Hin- als auch bei der Rückfahrt anfahren:

Lauterbach: Abfahrt 14 Uhr ab Lauterbach-Ende über Ludweiler-Seniorenzentrum, Ludweiler-Siedlung, Geislauren und Wehrden nach Hans-Netzer-Halle
Wehrden: Abfahrt 14.15 Uhr ab Wehrden Hochhäuser nach Hans-Netzer-Halle
Fenne: Abfahrt 14.15 Uhr ab Fenne Kirche über Fürstenhausen einschließlich Fürstenhausen Siedlung und Fürstenhausen Hassele nach Hans-Netzer-Halle
Luisenthal: Abfahrt 14.15 Uhr ab Luisenthal Pottaschelle über Luisenthal-Albertstraße-Heidstock (Friedhof) nach Hans-Netzer-Halle
Röchlinghöhe: Abfahrt 14.30 Uhr ab Röchlinghöhe Ende über Nordring-Schulzenfeld und Robert-Koch-Straße nach Hans-Netzer-Halle.

Die Rückfahrt erfolgt nach Ende des Programms ab circa 18.10 Uhr ab obere Poststraße/Ecke Gatterstraße. Der Ausstieg ist wie bei der Hinfahrt an allen Haltestellen im Streckenverlauf möglich.

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten
 Herausgeber: Stadt Völklingen
 Oberbürgermeister Klaus Lorig
 Rathausplatz, 66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel
 übernimmt die Redaktion keine Haftung.

50 Jahre Forbach Völklingen



Partner: OB Klaus Lorig (vorne links) und Maire Laurent Kalinowski (vorne rechts) gemeinsam mit Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer, Generalkonsul Frédéric Joureau (hinten rechts) sowie BM Wolfgang Bintz.



Hand in Hand hörten die Verwaltungschefs den neuen Text der Partnerschaftserklärung, der von den Schülerinnen Michelle Rouget (links) und Laurie Houllé vorgetragen wurde. Fotos: B&B

Ein halbes Jahrhundert Hand in Hand

Völklingen und Forbach feierten ihre 50-jährige Partnerschaft

Hand in Hand standen die beiden Verwaltungschefs aus Völklingen und Forbach zusammen, als die beiden Schülerinnen Michelle Rouget und Laurie Houllé im Großen Saal des Neuen Rathauses in Völklingen den Text der neuen Jubiläumssurkunde in deutscher und französischer Sprache vortrugen. Dies war der Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Jumelage zwischen den beiden Städten. Danach unterzeichneten Oberbürgermeister Klaus Lorig und sein französischer Kollege Laurent Kalinowski im Beisein der Saarländischen Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer, des Generalkonsuls Frédéric Joureau sowie des Unterpräfekten Michel Heuzé gemeinsam die Urkunde, während der Schüler Darius Psota vom Warndtngymnasium auf seiner

Geige mit dem „Millionaires Hoedown“ die Gäste musikalisch entzückte. Zahlreiche Veranstaltungen hatte es bereits vor diesem Festakt sowohl in Völklingen und Forbach aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft gegeben. Jetzt begrüßte der Völklinger Oberbürgermeister Vertreter der Ehrenbürger, der Stadträte und weitere Gäste aus den Partnerstädten.

Gemeinsame Rede

Als Zeichen der Verbundenheit trugen Lorig und Kalinowski ihre Rede gemeinsam vor – der Völklinger Oberbürgermeister in deutscher und der Forbacher Maire in französischer Sprache. Beide betonten, die Partnerschaft zwischen ihren Städten sei zu einer Zeit entstanden, als solche Verbindungen „noch kei-

ne Selbstverständlichkeit“ gewesen seien. Der damaligen Generation verdanke man viel: „Sie war Vorbild für uns. Denn unsere Eltern bauten Vorurteile ab, lernten die Lebensgewohnheiten und Bräuche der anderen kennen und schließlich auch schätzen.“ Beide waren sich einig, dass die damalige Generation an ihre Kinder eine Offenheit weitergab, „von der wir alle in unserem Europa des 21. Jahrhundert profitieren“. Einig waren sich Lorig und Kalinowski auch darüber, dass man in Zukunft die Chancen, die Europa bietet, positiv für die Menschen in beiden Ländern nutzen wolle. Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer erinnerte in ihrer anfangs betont persönlichen Rede daran, dass sie selbst als Schülerin in Völklingen von der Städtepartnerschaft profitiert habe und dadurch

zum ersten Mal Tage in einer französischen Familie verbracht habe. Sie nannte die Partnerschaft zwischen Völklingen und Forbach eine der erfolgreichsten im Saarland. Grundsätzlich sei eine Städtepartnerschaft „Graswurzelarbeit“, die aber „auch Raum für schwierige Fragen lassen muss“. Die Ministerpräsidentin wies insbesondere vor den aktuellen Herausforderungen in Osteuropa auf die Bedeutung des europäischen Projektes für Frieden und Freiheit hin. Abschließend bedankte sie sich bei allen, die diese „persönliche Brücke zwischen Völklingen und Forbach mitgebaut haben“. Und Frankreichs Generalkonsul Frédéric Joureau unterstrich, dass sich beide Nationen heute als „unentbehrliche Partner in Europa verstehen“, wobei die Jugend die treibende Kraft der Völkerverständigung sei. ●



Musikalische Umrahmung durch junge Musiker

Für die musikalische Gestaltung des Festaktes im Neuen Rathaus sorgten Schülerinnen und Schüler der Streicher-AG des Warndtngymnasiums Völklingen unter der Leitung von Dr. Jessica Riemer und Victorija Psota sowie Christian Bur am Flügel. Präsentiert wurden unter anderen Auschnitte aus den Musical-Produktionen des Europäischen Konzerts der Saar- und Moselleschüler aus diesem Jahr sowie ein Vorgeschnitt auf die Produktion

des nächsten Jahres. Solisten waren Michelle Rouget und Laurie Houllé („Dieser Kuss“ von Christian Bur) sowie Nils Hollendieck mit der „Scientille“ aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“ und „Sweet Victory Divine“, das aus dem Musical „Napoleon“ stammt.

Mit einer Bearbeitung des „Jägerchor“ von Carl Maria von Weber aus der Oper „Der Freischütz“ klang die Festveranstaltung im Neuen Rathaus aus. ●



Eine Hymne für die Städtepartnerschaft Forbach-Völklingen

Nach dem Festakt im Neuen Rathaus wurde bei einem Konzert für Orgel, Chor und Bläser im Rahmen des grenzüberschreitenden Orgelfestivals in der Versöhnungskirche eine eigens für das Jubiläum komponierte deutsch-französische Hymne erstmals aufgeführt. Mitwirkende bei dieser Premiere am Ende eines großartigen Konzertes mit Werken von Händel, Mendelssohn-Bartholdy, Bruckner und Beethoven („Lied an die Freude“) waren der deutsch-

französische Projektchor unter Leitung von Thierry Ferré, die Organisten Reinhard Ardel und Andreas Mehs sowie das Posaunenensemble Warndt. Die Zuhörer feierten die Aufführung mit langem Applaus. Die Akteure aus Deutschland und Frankreich wiederholten am Ende den Refrain der von Victoria Lescaulier geschriebenen Hymne mit dem Text von Annette Philipp und Ilga Röder: „Auf der Grenze heute und hier, nimmt an die neue Zeit Gestalt...“ ●


HEUTE
Ohne Grenzen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit Stolz können wir in diesem Jahr auf eine Städteverbindung zurückblicken, die inzwischen ein halbes Jahrhundert Bestand hat. Gemeinsam haben wir mit unserem französischen Partner aus Forbach und vielen Gästen dieses Jubiläum in einem Festakt gefeiert.

50 Jahre Jumelage: das bedeutet, dass diese grenzübergreifende Verbindung mindestens zwei Generationen geprägt hat. Und zwar in der Weise, dass alte Feindschaften abgebaut wurden und neue Freundschaften entstanden sind.

50 Jahre Jumelage: das bedeutet auch, dass viele Wege zu einem friedlichen und freizeitlichen Miteinander der Völker in einem vereinten Europa aufgezeigt wurden. Viele der Bürgerinnen und Bürger in unseren beiden Städten haben in den vergangenen 50 Jahren ihren Beitrag dazu geleistet. Hier an der Grenze, die über die Jahrzehnte immer durchlässiger wurde und an der die Schlagbäume verschwanden, entstand ein neues Miteinander, auf das wir auch in Zukunft bauen können – wir gemeinsam mit den kommenden Generationen.

Ihr

Klaus Lorig
 Oberbürgermeister der Stadt Völklingen



Partnerschaftserklärung 2014

Wir, Laurent KALINOWSKI und Klaus LORIG, von unseren Mitbürgern in unser Amt gewählte Bürgermeister von Forbach (Frankreich) bzw. Völklingen (Deutschland),

- in aufrichtiger Würdigung des Beitrags unserer Vorgänger für die erfolgreiche Entwicklung unserer Städtepartnerschaft,
- in der Überzeugung, dass unsere Mitbürger nach einem friedvollen Miteinander unserer Völker in Freiheit und Solidarität streben,
- im Bewusstsein, dass der Ursprung unserer gemeinsamen Kultur in unseren jahrhundertealten Gemeinschaften liegt,
- in Anbetracht dessen, dass unsere historischen Errungenschaften in einer größeren, erweiterten Welt fortgeführt werden müssen, diese Welt aber nur dann ein menschliches Antlitz haben wird, wenn die Menschen in Freiheit und in freien Gemeinschaften leben können,

verpflichten uns am heutigen Tage feierlich:

- mit allen verfügbaren Mitteln unsere bestehenden Beziehungen sowie die zwischen unseren Mitbürgern zu stärken, auszudehnen und zu fördern,
- unser Engagement für das Miteinander und den Austausch zwischen unseren Städten und unseren beiden Ländern noch weiter voranzutreiben, damit letzten Endes jeder seinen Platz in einem modernen, starken und menschlichen Europa einnehmen kann.

Auch 50 Jahre nach der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde von 1964 handeln wir aus der tiefen Überzeugung heraus, dass die bestmögliche Zukunftsperspektive für die kommenden Generationen durch die deutsch-französische Freundschaft und die Vertiefung unserer Beziehungen in einem brüderlich vereinten Europa geschaffen wird.

Völklingen/Forbach, den 27. September 2014



VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN

Theater Titania

Musik Revue
Hinterm Horizont geht es heiter weiter
10. + 16.10.2014 / 19.30 Uhr
Alter Bahnhof Völklingen

Ausstellung

„Autorenausstellung“
der Mitglieder des
Fotoclubs Völklingen
Bis 10.11.2014
Altes Rathaus Völklingen

Konzert

„Genesis Classic“
Ray Wilson & Quintett
18.10.2014 / 20 Uhr
Schlossparkhalle Geislauren

Sonstiges

„Kirb“ in Forbach
10. – 19.10.2014
Offizielle Eröffnung:
11.10.2014 / 16 Uhr
Rathaus Forbach

Seniorenachmittag

26.10.2014 / 15 Uhr
Hans-Netzer-Halle, Völklingen
Eintritt: 5,- €
Karten erhältlich ab 13.10.
bei der Stadt Völklingen,
Neues Rathaus, Zimmer 3.02
von 9 bis 12 Uhr

Weitere Veranstaltungen unter
www.voelklingen.de,
Änderungen vorbehalten

Comedy im Herbst in der Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Ein knallbunter Abend
11. Oktober 2014

Programm:
20 Uhr: Vitamin3-T
„Don't happy – be worry“
21 Uhr: ExtraArt
„Staunen und Lachen“

Eintritt frei!
Wenige Restkarten gibt es
bei der Touristinformation
Völklingen, Poststraße 1,
Telefon 06898 13-2800



VHS Völklingen

Donnerstag, 9. Oktober 2014

■ Vortrag: **25 Jahre Internet**,
19 Uhr, Altes Rathaus (**fällt aus!**)
Freitag, 10. Oktober 2014

■ **Gemeinsam backen:** Deutsch-
französischer Backnachmittag,
15 Uhr, Backhaus Lauterbach
■ **Junge VHS: Querfeldein mit**
den Warndt-Bikern, 16 Uhr,
Treff: Grundschule Geislauren

Samstag, 11. Oktober 2014
■ Vorstellung: **Mythos Dampf-
wagen – Rekonstruktion einer**
Feuermaschine, 14 Uhr,
Grundschule Geislauren
■ **Junge VHS: Die perfekte**
Pizza selbst backen, 11 Uhr,
Haus der Vereine

■ **Keramik-Kurs: Masken**, 10 Uhr,
Keramikzentrum Röchinghöhe
■ **Junge VHS: Kleine Reiter –**
große Pferde, 9 Uhr,
Wilhelmshof Geislauren
Dienstag, 14. Oktober 2014

■ **Junge VHS: Besuch auf**
dem Ziegenhof, 17.30 Uhr,
Treff: Birkenhof Großrosseln
■ **Junge VHS: Besuch bei der**
Polizeiinspektion, 15 Uhr,
Polizeiinspektion Völklingen

Mittwoch, 15. Oktober 2014
■ Exkursion: **Herstellung von**
Fitness-Fleischkäse vor Ort,
16 Uhr, Metzgerei Niebes

Donnerstag, 16. Oktober 2014

■ Vortrag: **Wege aus der Angst**,
19 Uhr, Altes Rathaus
■ **Crashkurs: Acrylmalen und**
Mischtechniken, 17.30 Uhr,
Schule Luisenthal

Samstag, 18. Oktober 2014
■ **Junge VHS: Eselige Wand-
erung durch den Warndtwald**,
14 Uhr, Waldcamp Warndt,
Maltitz e.V.

Dienstag, 21. Oktober 2014
■ **Junge VHS: Acrylmalen für**
Kids, 10 Uhr, Schule Luisenthal

Freitag, 24. Oktober 2014
■ **Rundflug: Völklingen aus der**
**Luft – Rund um den Motor-
und Segelflug für Erwachsene**,
15 Uhr, Flugplatz Düren
■ **Rundflug: Junge VHS:**
Für Überflieger – Völklingen
aus der Luft, 14 Uhr,
Flugplatz Düren

Infos über das gesamte
Angebot und Anmeldungen
bei VHS-Sekretariat,
Telefon 0 68 98 13-25 97
Online-Anmeldungen unter:
www.vhs-voelklingen.de



Alle Veranstaltungen im Internet unter
www.voelklingen-lebt-gesund.de

Aktion „Völklingen lebt gesund!“

Völklinger Kulturmeile



Theater auf Tour

Der Zauberer von Oz

12. Oktober 2014, 16 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Dorothy heißt das kleine Mädchen, mit dem sich das junge Publikum sehr schnell identifizieren kann. Sie lebt bei ihrer Tante Em und ihrem Onkel Henry in Kansas und träumt von einem fernen Land. Eines Tages bläst ein Wirbelsturm die kleine Dorothy in das wunderbare Land des weisen Zauberers von Oz. Obwohl Sie fasziniert und auch neugierig ist, möchte sie zurück in ihre Heimat Kansas, aber nur der Zauberer von Oz kann ihr helfen nach Hause zu gelangen. Die jungen Zuschauer können sie auf dem Weg, der viele Abenteuer mit sich bringt, begleiten.

ticket Ticket-Verkauf: www.ticket-regional.de,
Tourist-Information Völklingen, Poststraße 1,
Telefon (06898) 13-2800. Sowie in allen bekannten
VVK-Stellen von „Ticket Regional“.

Völklinger Kulturmeile



Multivisionsvortrag von Dirk Bleyer

Neuseeland – von Aussteigern und Kiwis

17. Oktober 2014, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Diese quicklebendige Reportage ist eine bildgewaltige Liebeserklärung an das „Land der langen weißen Wolke“, die mit viel Insiderwissen und einem guten Schuss Humor das „Feeling Neuseeland“ wie kein anderer Vortrag vermittelt. In Wanderstiefeln, per Kanu, Helikopter und Flugzeug durchstreift Dirk Bleyer die vielfältige Kulisse des Filmepos „Der Herr der Ringe“. Nirdgendwo sonst schlägt die Natur auf engstem Raum so extreme Kapriolen: Eine Küste mit tropischen Palmenwäldern, auf der Südsinsel eisstarre Gletscher-Gebirge, auf der Nordinsel die hitzebrödelnden Geysire im heiligen Land der Maoris. Dirk Bleyers aufwendiges und mit viel Liebe gestaltetes Porträt des Inselstaats lebt aber auch von den ebenso verrückten wie kuriosen Geschichten der Neuseeländer.



24. Oktober 2014, ab 16 Uhr Simschelmeisterschaft: 18 Uhr

Wasserwerk Simschel, Zum Wasserwerk 11, Völklingen

Ob Laie oder Profi, Jung oder Alt: Jeder ist willkommen, denn Spaß und Geselligkeit stehen im Vordergrund. Die Automatengebühr beträgt 2 Euro für 6 Spiele, Pfeile werden gestellt.

Für Speis und Trank ist gesorgt.
Am 25. und 26. Oktober finden ab 13 Uhr
Dart-Turniere für Vereine statt.
Zuschauer sind willkommen.



Feuerwehr Völklingen richtete Grenzlandmeisterschaften aus

Rund 900 Feuerwehrleute stellten sich beim Feuerwehrwettkampf im Hermann-Neuberger-Stadion

Die Feuerwehr Völklingen hat sehr erfolgreich die internationalen Grenzlandmeisterschaften im Völklinger Hermann-Neuberger-Stadion ausgerichtet. Über 900 Feuerwehrleute aus weiten Teilen Europas haben sich in siebzehn Gruppen dem Wettkampf in den verschiedenen Kategorien gestellt. Eine Gruppe reiste sogar 973 Kilometer nach Völklingen an. Und der Weg hat sich gelohnt, so der einhellige Tenor aller Teilnehmer. Von den angetretenen Gruppen war die Durchführung eines Löschangriffs auf Zeit gefordert. Hier wurde durch die Schiedsrichter auf die korrekte Durchführung geachtet. Bei Fehlern gab es Punktabzüge. Im zweiten Teil stand dann ein Staffellauf über vierhundert Meter mit einem



Das Bild zeigt die Wettkampfgruppe Völklingen direkt nach der Befehlsausgabe. Foto: FFV

Strahlrohr als Stab auf dem Programm. Eine Gruppe besteht dabei aus neun Personen. Dies sind die Gruppenführer, der Maschinist, der Melder und drei Trupps. Die-

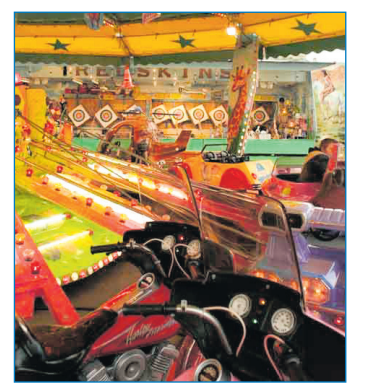
se stellen die Wasserversorgung her und nehmen zwei Strahlrohre vor. Dabei waren nicht selten Zeiten von 80 Sekunden bzw. 90 Sekunden das Ergebnis. Die schnellsten Gruppen aber benötigten für die gleiche Übung nur knapp 30 Sekunden. Diese Zeiten werden traditionell von den Gruppen aus Ober-Österreich erreicht. Die Sieger in der Wertungsgruppe A waren: 1. Untertressleinsbach mit 408,3 Punkten, 2. Pimpfing I mit 406,2 Punkten (beide Ober-Österreich) und 3. Böblingen (Baden-Württemberg) mit 402,1 Punkten. In der Wertungsgruppe B: 1. Langenbach B (Rheinland-Pfalz) mit 425 Punkten, 2. Steinhaus (Tirol) mit 419,1 Punkten und 3. Völklingen mit 397,4 Punkten. ●

Kirmes in Forbach

Eröffnung am 11. Oktober im Zeichen der 50-jährigen Städtepartnerschaft

Am Samstag, 11. Oktober 2014, um 16 Uhr, wird die „Kirb“ in der Völklinger Partnerstadt Forbach von Député-Maire Laurent Kalinowski im Beisein von Bürgermeister Wolfgang Bintz eröffnet werden. Zur musikalischen Unterstützung hat die Stadt Völklingen die Brass-Band Ludweiler entsendet, die sich trotz ihres eigenen Oktoberfestes am vergangenen Wo-

chenende bereit erklärt hatte, in der Partnerstadt anlässlich des diesjährigen 50. Jubiläums der Städtepartnerschaft aufzuspielen. Die Forbacher Kirmes im Bereich des Forbacher Rathauses und dem Platz „Fabert“ öffnet ihre Pforten bis Sonntag, 19. Oktober. Weitere Informationen im Web: http://www.mairie-forbach.fr/viewPageEvent.html?page=2014_kirb



Oberbürgermeister besucht Jugendmigrationsdienst

Junge Menschen haben ihre eigenen Vorstellungen, was die Gestaltung ihres Lebens- und Wohnumfeldes betrifft. Mit Kreativität und großem Engagement können sie einen wesentlichen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Stadtentwicklung leisten, wenn sie über selbstbestimmte Strukturen und Räume verfügen. Seit 2007 hat die Stadt Völklingen mit dem Leitfadens zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen ein Instrument für die Beteiligung junger Menschen in Völklingen an Stadtentwicklungsthemen. Der Jugendmigrationsdienst (JMD) Völklingen des Diakonischen Werkes an der Saar gGmbH bietet Jugendlichen mit Migrationshintergrund ein regelmäßig stattfindendes Training „Schlüssel- und So-



OB Lorig diskutierte mit den Jugendlichen. Foto: akb

zialkompetenz“ an, in dessen Rahmen bereits zur Quartiersversammlung in 2012 und zur Zukunftswerkstatt Nördliche Innenstadt 2014 Vorschläge zur Verbesserung der Situation in der Innenstadt erarbeitet wurden. An der Picobello-Aktion des Stadtteilforums Innenstadt haben die Jugendlichen tatkräftig mitgeholfen und auch die Vorbereitungen zum

Stadtteilfest 2013 mit unterstützt, das aber witterungsbedingt kurzfristig abgesagt werden musste. Nach einer Vorstellungsrunde unter dem Motto „Völklingen ist für mich...“ diskutierten die Jugendlichen mit Oberbürgermeister Klaus Lorig ausführlich ihre Ideen und Vorschläge zur Stadtentwicklung. Die Mädchen wünschen sich beispielsweise einen Raum oder eine Räumlichkeit, wo sie auch mal unter sich sein und in Kontakt mit anderen gleichaltrigen Mädchen aus der Stadt kommen können. Claudia Schuh von der Stadt Völklingen sagte zu, Gespräche mit dem Jugendzentrum in der Hofstattstraße aufzunehmen, um dieses Vorhaben zu ermöglichen. Überhaupt sind Treffpunkte für die Jugendlichen ein großes Thema, genauso wie der Wunsch nach generationenübergreifenden Projekten oder die Erweiterung von Einkaufsmöglichkeiten in der Stadt. Oberbürgermeister Klaus Lorig hat die Jugendlichen und die Kursreferentinnen zu einem Besuch auf dem Rathausdach eingeladen, der in Kürze stattfinden wird. ●

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass folgende Sitzungen stattfinden:

A) Mittwoch, 15.10.2014, 16.45 Uhr,
Einstellungsausschuss, 2. nichtöffentliche Sitzung im Konferenzzimmer des Neuen Rathauses (1. OG)

TAGESORDNUNG

1. Personalangelegenheit
2. Mitteilungen und Anfragen

B) Mittwoch, 15.10.2014, 17.00 Uhr,
Ausschuss für Kinder, Jugend und Soziales,
1. öffentliche Sitzung im Großen Sitzungssaal (EG) des Neuen Rathauses (EG)

TAGESORDNUNG

1. Aufsuchende Jugendsozialarbeit in den Stadtteilen der Mittelstadt Völklingen
2. Bericht zu den Beschäftigungsprojekten beim Diakonischen Werk
3. Bericht Kinderbetreuungsstelle in Völklingen
4. Bericht zu den Finanz- und Leistungszielen
5. Kindergarten St. Eligius
6. Budget der Grundschulen
7. EDV-Möglichkeiten und PC-Räume an den Grundschulen
8. Bestellung von Mitunterzeichnern
9. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 02.10.2014
Der Oberbürgermeister
gez. Lorig

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) KSVG bekannt, dass der Stadtrat für

Dienstag, den 14.10.2014, 18.00 Uhr,
zur 4. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung in den **Öffentlichen Saal des Neuen Rathauses (EG)**, einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

1. Ausweisung eines Sanierungsgebietes in Luisenthal
hier: Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen gem. § 141 BauGB
2. Zweckverband öffentlicher Personennahverkehr auf dem Gebiet des Regionalverbandes Saarbrücken
hier: Satzungsänderung
3. Zweckverband öffentlicher Personennahverkehr auf dem Gebiet des Regionalverbandes Saarbrücken
hier: Wirtschaftsplan 2014
4. Nahverkehrsplan 2014 der Landeshauptstadt Saarbrücken
5. 24. Änderungssatzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlage in der Mittelstadt Völklingen: Vorsorgliche erneute heilende Beschlussfassung
6. Berichterstattung über die Umsetzung/ Nichtumsetzung der Beschlüsse des Stadtrates bezüglich der Völklinger Verkehrsbetriebe

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung
2. Beteiligungsangelegenheiten
3. Berichterstattung über die Umsetzung/ Nichtumsetzung der Beschlüsse des Stadtrates bezüglich der Völklinger Verkehrsbetriebe

Völklingen, 02.10.2014
Der Oberbürgermeister
gez. Lorig